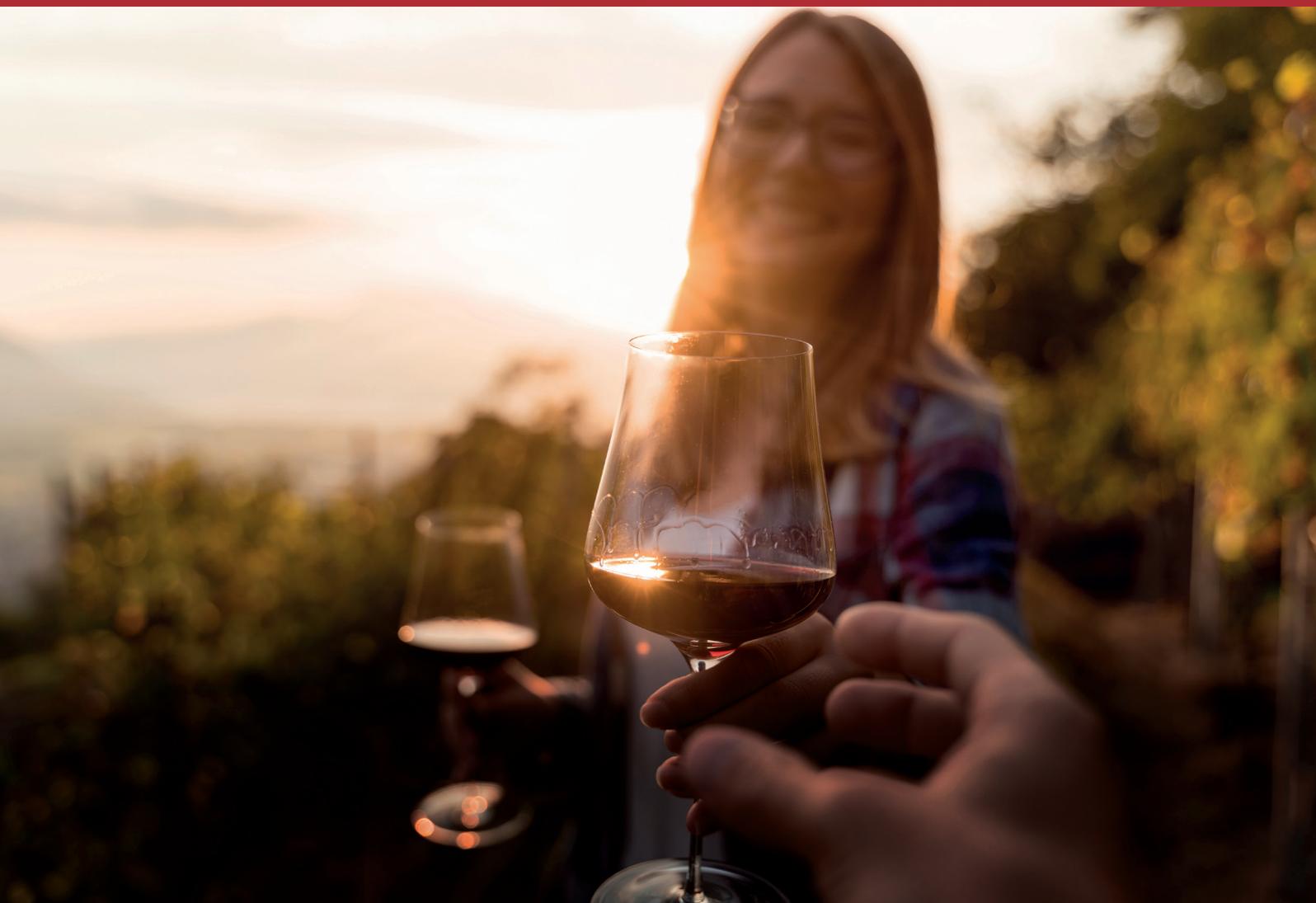


GESCHÄFTSBERICHT



2019



SWISS WINE | OHNE WENN
UND ABER

Schweiz. Natürlich.

INHALT

Editorial	4
Einleitung	5
1. Organisation Swiss Wine Promotion AG	6
1.1. Strategie SWP	6
1.2. Organisation SWP	7
1.2.1. Verwaltungsrat SWP	7
1.2.2. Kommission nationale Koordination	7
1.2.3. Handelskommission	7
1.2.4. SWP-Büro in Bern	7
1.2.5. Geschäftsleitung	8
1.2.6. Verwaltungsrat und Kommissionen	8
1.2.7. Generalversammlung der SWP	8
2. Aktivitäten Marketing und Kommunikation	9
2.1. Events	9
2.1.1. OIV-Kongress	9
2.1.2. Mondial de Bruxelles	9
2.1.3. Fête des Vignerons 2019	10
2.2. Gastronomie	11
2.2.1. Swiss Wine Gourmet – Schweizer Weine im Restaurant verkosten	11
2.2.2. Michelin Guide Star Revelation Night 2019	11
2.2.3. Gault & Millau	12
2.2.4. Partnerschaft mit der Fernsehsendung « Bon app' » und der Zeitschrift « Le Menu »	12
2.3. Grossverteiler.....	13
2.4. Schulung	14
2.4.1. Swiss Wine Campus - www.swisswine-campus.ch	14
2.4.2. Studienreise für die Teilnehmer der Weinakademie in Rust (AT)	14
2.5. Önotourismus	15
2.5.1. Offene Weinkeller 2019	15
2.5.2. Schweiz Tourismus	16
2.5.3. Unterstützung des Schweizer Weintourismuspreises	17
3. Digitale Kommunikation	18
3.1. Website - www.swisswine.ch	18
3.2. Soziale Medien	19
4. Export	20
4.1. ProWein 2019	20
4.2. Werbeaktivitäten in Deutschland	21
4.3. Exportentwicklung	22
4.4. Diplomatisches Corps	22
5. Studien & Forschungen – Jahresberichte	23
5.1. Bundesamt für Landwirtschaft (BLW)	23
5.2. Schweizerisches Observatorium des Weinmarktes	23
6. Impressum.....	25

EDITORIAL

Seit dem 14. Juni 2019 bin ich nun im Amt und ich kann versichern, dass bei Swiss Wine Promotion AG noch keine Langeweile aufgekommen ist. Der Beginn meiner Präsidentschaft fiel zusammen mit der Einsetzung eines neuen Geschäftsführer, Nicolas Joss, und verschiedenen aussergewöhnlichen Veranstaltungen, wie der Fête des Vignerons, die ein grosses Mass an Engagement von unseren Mitarbeitenden gefordert haben. Logischerweise musste dann im Herbst das neue Team eingerichtet werden und erforderliche Entscheidungen bezüglich des Organigramms mussten getroffen werden usw. Die aktuellen Entwicklungen im Weinbau haben uns dennoch eingeholt. Die Weinlese 2019, die sowohl hinsichtlich Qualität als auch Quantität sehr gut war, hat grosse Erwartungen im Bereich Promotion geschürt. Mit Bravour haben Nicolas Joss und sein Team diese strukturelle und parallel dazu die operative Herausforderung bewältigt. Ich möchte jeder und jedem Einzelnen danken. Mein Dank geht auch an die Behörden, insbesondere an Bundesrat Guy Parmelin, für ihre unermüdliche Unterstützung.



Robert Cramer, Präsident SWP
© Remo Ubezio



© Guillaume Perret

EINLEITUNG

Ein neuer Präsident, ein neuer Geschäftsführer, ein neues operatives Team – all dies innerhalb von wenigen Monaten – die angespannte Lage auf dem Weinmarkt, ganz zu schweigen von dem, was uns in 2020 erwartet – Swiss Wine Promotion (SWP) hätte sich einen sanfteren Übergang und einen ermutigenderen Kontext gewünscht, um den Wandel zu vollziehen. Wie dem auch sei: Herausforderungen sind da, um bewältigt zu werden, Schwierigkeiten spornen die Kreativität an. Wir haben uns daher erfolgreich auf die aussergewöhnlichen Ereignisse konzentriert, die das Jahr 2019 geprägt haben. Hierzu zählen vor allem der Concours Mondial de Bruxelles, der OIV-Kongress und die Fête des Vignerons. Wir haben auch Ende des Jahres zusammen mit den Grossverteilern einfallsreiche Lösungen entwickelt, um den Konsum von Schweizer Wein wieder anzukurbeln.

In schwierigen Zeiten muss unsere Organisation einen entschlossenen Kurs und eine ehrgeizige Strategie führen. Mit anderen Worten: die Bewerbung unserer Weine über die spontane und überzeugte Loyalität unserer Verbraucher sowie der Verbund einer maximalen Anzahl von Weingütern unter dem SWP-Logo. Das ist der Weg, den wir einschlagen wollen – ohne Wenn und Aber.



Nicolas Joss, Geschäftsführer SWP
© Remo Ubezio



1. ORGANISATION SWISS WINE PROMOTION AG

1.1. Strategie SWP

Swiss Wine Promotion hat dem Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) per Ende 2018 die Marketingstrategie 2019-2021 vorgelegt. Diese Leitlinie wurde ab Anfang 2019 mit Hilfe von verschiedenen Massnahmen in Zusammenarbeit mit den Partnern von SWP umgesetzt. Die zentralen Kernpunkte sind im Folgenden definiert:

Strategischer Auftrag

SWP unterstützt durch das Angebot und die Umsetzung von Marketing- und Kommunikationsmassnahmen den Verkauf von Schweizer Wein.

Dank seiner Massnahmen weckt SWP die Neugier der Zielgruppen, informiert sie, bringt ihnen die Vielfalt und die hohe Qualität der Schweizer Weine nahe, verändert Vorlieben und bereichert die geschmackliche Fantasie, die einem Weinberg zu eigen ist.

Strategische Ziele

Unser Ziel ist es, durch eine starke Positionierung der Marke, bei den Konsumenten eine spontane Vorliebe für Schweizer Wein hervorzurufen. Wir wollen Stolz und Zuversicht wecken, so dass sie sich zum Zeitpunkt der Wahl ohne Wenn und Aber ganz natürlich für einen Schweizer Wein entscheiden.

Ziele der integrierten Kommunikation 2019-2021

Das wichtigste Ziel besteht darin, die Schweizer Weine als Premium-Marke zu positionieren. Hierfür nutzen wir eine Kommunikation, die auf 6 Elementen basiert, welche die DNA unserer Weine ausmachen:

- Engagierter Charakter
- Vielfalt der Rebsorten
- Authentisches und verantwortungsvolles Know-how
- Spektakuläres Terroir
- Kreative und überraschende Produkte
- Vielfalt der Regionen

Kommunikationskampagne « ohne Wenn und Aber »

Das in den typischen Farben der Schweiz - in Rot und Weiss - gehaltene Logo von Swiss Wine unterstreicht die «Swissness» der Weine und erinnert an die sechs Weinbauregionen der Schweiz. Dieses leicht identifizierbare Logo mit hohem Wiedererkennungswert auf dem Etikett, dem Korken, der Verschlusskapsel oder dem Karton garantiert ein hochwertiges Produkt, das nach den ökonomischen und sozialen Standards der Schweiz hergestellt ist (ähnlich einem Label). Es unterstreicht den einzigartigen Charakter und die Vielfalt der Schweizer Weine.

 **SWISS WINE** | SANS
HÉSITER

 **SWISS WINE** | OHNE WENN
UND ABER

 **SWISS WINE** | SENZA
DUBBI

 **SWISS WINE** | OF
COURSE

Dieses Logo ruft die Konsumenten dazu auf, die Schweizer Weine mit grossem Enthusiasmus zu entdecken. Es hält sie dazu an, ihre Vorurteile zur Seite zu legen, und möchte Begeisterung, ja sogar Leidenschaft für unsere Weine wecken.

Das Logo von Swiss Wine, komplettiert durch den Slogan, gibt es in vier Sprachen (F, D, I, E). Dies gilt auch für die Logos der Regionen und Kantone.

1.2. Organisation SWP

Für das Promotionsorgan der Schweizer Weine gab es 2019 sowohl im Verwaltungsrat als auch im operativen Team einige Veränderungen.

1.2.1. VERWALTUNGSRAT SWP

Pierre-Alain Morard	Präsident (bis 14. Juni 2019)
Robert Cramer	Präsident (seit 14. Juni 2019)
Roberto Grassi	Vizepräsident
Josée Bélanger	Mitglied
Isabella Kellenberger	Mitglied
Daniel Dufaux	Mitglied

1.2.2. KOMMISSION NATIONALE KOORDINATION

Gérard-Philippe Mabillard	IVV (Wallis)
Benjamin Gehrig	OVV (Waadt)
Urs Bolliger	BDW (Deutschschweiz)
Denis Beausoleil	OPAGE (Genf)
Andrea Conconi	Ticinowine (Tessin)
Yann Künzi	NVT (Neuenburg)

1.2.3. HANDELSKOMMISSION

Raphael Garcia	Kommissionspräsident - Provins, Sitten VS
Sylvie Camandona	Cave de la Côte, Tolochenaz VD
Jérôme Leupin	Cave de Genève, Satigny GE
Pascal Rubin	Henri Badoux, Aigle VD
Thomas Wettach	Divino, Winthertur ZH (bis 26. August 2019)
Sara Kraettli	Divino, Winthertur ZH (seit 26. August 2019)
David Delea	Angelo Delea SA, Losone TI
Henry Grosjean	Château d'Auvernier, Auvernier NE
Cédric Guillod	Délégué FSV, Cave Guillod, Praz FR
Guy Ramu	Délégué ASVEI, Domaine de Chafalet, Dardagny GE

1.2.4. SWP-BÜRO IN BERN

Jean-Marc Amez-Droz	Geschäftsführer (bis 31. Oktober 2019)
Nicolas Joss	Geschäftsführer (seit 1. Juli 2019)
Océane Gex	Koordination Projekte und Verwaltung
Sonja Lauener	Kommunikation & Events (bis 30. Juni 2019)

1.2.5. GESCHÄFTSLEITUNG

Am 1. Juli erhielt SWP mit Nicolas Joss einen neuen Geschäftsführer, um nach einer Übergangszeit die Nachfolge von Jean-Marc Amez-Droz zu sichern, der dann am 31. Oktober in den Ruhestand ging. Nicolas Joss kennt sich dank seiner Erfahrungen als Geschäftsführer von Promotion des Office des Vins Vaudois (sechs Jahre), sowie als Generalsekretär des Concours Mondial de Bruxelles (zwei Jahre) gut im Bereich Weinpromotion aus.

1.2.6. VERWALTUNGSRAT UND KOMMISSIONEN

Der Verwaltungsrat (VR) ist fünfmal zusammengetreten, um sich mit den laufenden Angelegenheiten zu befassen.

Die Vertreter der Handelskommission sind zweimal zusammengekommen und die der Kommission nationale Koordination fünfmal. Schliesslich hat im Dezember 2019 auch eine Zentralversammlung stattgefunden, an der alle Organe der Gesellschaft teilgenommen haben, um den Vertretern der Region und des Handels die vom VR definierten Missionen und die zukünftigen Herausforderungen vorzustellen, insbesondere die Unterstützungsmassnahmen.

1.2.7. GENERALVERSAMMLUNG SWP

Die ordentliche Generalversammlung der Aktiengesellschaft fand am 14. Juni 2019 im Liebegg Bildungszentrum in Gränichen statt.

Bei der Veranstaltung waren Aktionäre und eingeladene Gäste anwesend. Nach der Begrüssung der Anwesenden zog der Präsident Pierre-Alain Morard die Bilanz des Jahres 2018.

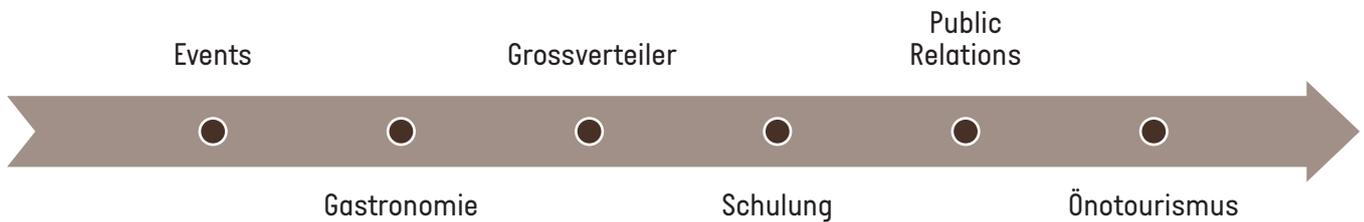
Anschliessend informierte der Verwaltungsrat die Aktionäre über das Gesuch zur Liberierung der Gesamtheit des Aktienkapitals der SWP AG. Diese Massnahme (endgültige Durchführung am 10. März 2020) zieht eine Statutenänderung nach sich, die die Aktionäre einstimmig angenommen haben. Sie haben ebenfalls ohne Einwände das Protokoll der Generalversammlung vom 21. Juni 2018 genehmigt.

Mehrere Vorträge unterstrichen, dass die Anfänge der SWP AG schwierig waren. Aufgrund der instabilen Basis des Verbands, auf dem die Aktiengesellschaft aufbaut, konnten die im Bericht 2018 angekündigten Zielsetzungen noch nicht erreicht werden. Der Verwaltungsrat gab an, dass er alles getan hat, um die finanzielle Situation von der SWP AG zu verbessern, und einige Massnahmen ergriffen hat, deren Wirkung sich erst im Geschäftsjahr 2020 zeigen wird. Die Aktionäre haben den Verwaltungsrat und die Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2018 einstimmig entlastet. Als Revisionsstelle wurde BfB Fidam révision SA für ein weiteres Jahr bestätigt.

Der Vize-Präsident bedankte sich beim scheidenden Präsident Pierre-Alain Morard für sein Engagement und die gute Zusammenarbeit während seiner Amtszeit. Der Verwaltungsrat hat sich mit verschiedenen Vorschlägen hinsichtlich seines Nachfolgers befasst. Nach verschiedenen Kontaktaufnahmen schlug der Vize-Präsident Maître Robert Cramer aus Genf als Kandidaten vor, der seit 2007 für die Grünen als Ständerat im Genfer Parlament ist und dem Weinbranchenverband Genf (Interprofession du vignoble et des vins de Genève) vorsitzt. Me Cramer wurde von den anwesenden Aktionären einstimmig zum Präsidenten des Verwaltungsrates der SWP AG gewählt.

2. AKTIVITÄTEN, MARKETING UND KOMMUNIKATION

Die Strategie von SWP orientiert sich an sechs Achsen, über die alle Zielgruppen erreicht werden sollen.



2.1. Events

Im Jahr 2019 haben zahlreiche Veranstaltungen rund um den Wein stattgefunden. Zusätzlich zu den jährlichen Veranstaltungen hatte die Schweiz das Vergnügen, Gastgeber des Kongresses der Internationalen Organisation für Rebe und Wein (Organisation Internationale de la Vigne et du Vin, OIV) in Genf zu sein sowie des Concours Mondial de Bruxelles in Aigle, bei dem eine Rekordzahl von teilnehmenden Weinen aus der Schweiz und ebenso von Auszeichnungen für Schweizer Weine verzeichnet werden konnte. Und schliesslich hat Vevey die 12. Ausgabe der Fête des Vignerons ausgerichtet, bei der über einen Monat lang die Schweizer Weine im Mittelpunkt standen.

2.1.1. OIV-KONGRESS

Bei der 42. Ausgabe des OIV-Kongresses in Genf haben über 600 Teilnehmer, internationale Wissenschaftler und Önologen ihre Forschungen im Zusammenhang mit Erhaltung und Innovation vorgestellt. Die behandelten Themen entsprachen den vier Kommissionen der OIV: Weinbau, Önologie, Wirtschaft und Recht, sowie Sicherheit und Gesundheit. Es fanden über 200 Konferenzen sowie kürzere Vorträge statt.

Die Schweizer Weine wurden an den Degustationsständen, bei Abendveranstaltungen sowie bei Post-Conference-Touren in der Deutschschweiz, im Wallis und im Tessin präsentiert.



Kongress der Internationalen Organisation für Rebe und Wein
© OIV

2.1.2. MONDIAL DE BRUXELLES



Degustation im Erdgeschoss des UCI in Aigle
© Concours Mondial de Bruxelles

Am Concours Mondial de Bruxelles (CMB) 2019 in Aigle in der Schweiz haben 9'150 Weine aus 50 Produktionsländern teilgenommen.

Bei der 25. Ausgabe hat die Schweiz fast 600 Weine angemeldet, zweimal mehr als 2018, und 172 Medaillen erhalten, davon sieben Mal die Auszeichnung Grande Médaille d'Or. Mit diesem Ergebnis hat es unser Land auf Platz 5 der ausgezeichneten Nationen hinter Spanien, Frankreich, Italien und Portugal geschafft. Die Jury des Concours Mondial de Bruxelles konnte bei verschiedenen Masterclasses, die von namhaften Referenten gehalten wurden, sowie bei Ausflügen zu zahlreichen Weingütern mehr über die Schweizer Rebsorten erfahren.

Unter den ausgezeichneten Weinen finden sich alle Weinbauregionen der Schweiz wieder: Waadt (75), Wallis (74), Tessin (8), Genf (6), Drei-Seen-Land (6) und die Deutschschweiz (3) mit den Kantonen Baselland, Zürich und St. Gallen. Bei den Rebsorten bestätigt die Chasselas-Traube mit 30 Medaillen ihre besondere Stellung. Die Ergebnisse spiegeln die Vielfalt wider, die für den Schweizer Weinbau charakteristisch ist: Pinot Noir (27), Merlot (17), Petite Arvine (15), Cornalin (12), Chardonnay (8), Gamaret (8), Syrah (5), Savagnin blanc (4), Diolinoir (4), Marsanne (4), Arvine (4), sonstige (34).

Nach dem CMB wurde vom Schweizerischen Weinbauernverband (SWBV) und SWP nach der parlamentarischen Sommerpause ein Apéro mit den prämierten Schweizer Weinen für die Parlamentarier organisiert. Bei dieser Veranstaltung wurde dem Weingut Jean-Daniel Coeytaux in Yens für seinen Chasselas Grand Cru 2018 den Preis für den besten Schweizer Wein übergeben.

2.1.3. FÊTE DES VIGNERONS 2019

Die Fête des Vignerons (FeVi), eine Veranstaltung, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt, findet nur einmal pro Generation in Vevey statt. Bei dieser Veranstaltung werden die Rebbauern gefeiert und für ihre Arbeit, die sie während des Jahres leisten, geehrt. Anlässlich dieser Feier hatte SWP es sich zur Aufgabe gemacht, bei Besuchern aus der Schweiz und aus dem Ausland für den Schweizer Wein zu werben, die Anwesenheit von Weinbau- und landwirtschaftlichen Produkten der eingeladenen Kantone bei den Kantonstagen zu koordinieren und für die Repräsentation der Weine die enge Zusammenarbeit mit den für die Promotion der kantonalen Weinbau-Produkte zuständigen Institutionen sicherzustellen.

SWP hat einen Stand mit einer Grösse von 130 m² auf den «Terrasses de la Confrérie», die direkt an die Festarena angrenzen, betreut. Dieser Stand war in zwei Bereiche unterteilt: Ein Bereich war für die Kantonstage gedacht und hatte drei verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten mit Degustationsutensilien und der zweite Bereich war für die Promotion der sechs Weinbauregionen mit einem Informationsmodul eingerichtet.

Während der drei Wochen, in denen der Stand in Betrieb war, hat SWP in Zusammenarbeit mit seinen Touristik-Partnern drei Pressereisen und verschiedene private Empfänge sowie Thementage wie Vintura, Vin de garde mit Mémoire des Vins Suisses, internationale Degustations-Wettbewerbe mit Chasselas, Merlots und Pinots, sowie den Grand Prix de Vins Suisses organisiert.



Zusammenkunft der Teilnehmer des Concours Mondial de Bruxelles im Schloss Aigle
© Concours Mondial de Bruxelles



Info-Stand und Verkostungsstation der Kantonstage
© SWP



Team am SWP-Stand bei der Fête des Vignerons
© SWP

2.2. Gastronomie

2.2.1. SWISS WINE GOURMET – SCHWEIZER WEINE IM RESTAURANT VERKOSTEN

Auf der Plattform Swiss Wine Gourmet findet man Restaurants, die eine exzellente Auswahl an Schweizer Wein auf ihrer Weinkarte anbieten. Derzeit sind über 1'500 Restaurants verzeichnet. Das ist ein Anstieg von 33 % im Vergleich zu 2018. Der Trend zugunsten lokaler Produkte in der Gastronomie reisst nicht ab und zeigt sich auch im Weinangebot.

Darüber hinaus hat sich Swiss Wine Gourmet vom 1. Juli bis zum 22. September 2019 mit der Fondation pour la Promotion du Goût zusammengetan, um eine Verbindung von Konsumenten, Restaurantbetreiber und Produzenten von Schweizer Wein zu schaffen. Das Ziel bestand darin, die Kunden dazu zu ermutigen, Restaurants auszuprobieren, auf deren Karten Schweizer Weine angeboten werden. Am Ende dieses Zeitraums konnte der Gast für sein Lieblingsrestaurant stimmen und einen Gutschein im Wert von CHF 80.- gewinnen, der in den verzeichneten Restaurants verwendet werden konnte, um Schweizer Weine zu degustieren.

Die aufgeführten Restaurants haben das Label Swiss Wine Gourmet erhalten, als Dank für ihre Bemühungen zur Förderung der Schweizer Weine auf ihrer Karte: Ein goldenes Weinglas für eine Weinkarte mit Weinen aus der Region, 2 goldene Weingläser für eine Weinkarte mit Weinen aus zwei bis fünf Schweizer Weinbauregionen, 3 goldene Weingläser für Karten, auf der die Schweiz und ihre sechs Weinbauregionen repräsentiert sind.

Hinsichtlich der Teilnahme von Restaurantbetreibern an dieser Aktion konnte eine Steigerung um 35 % im Vergleich zu 2018 verzeichnet werden, darunter ein Zuwachs von 5 % bei den Deutschschweizer Adressen. Angesichts der Tatsache, dass die Kampagne zur gleichen Zeit wie die Fête des Vignerons stattgefunden hat, waren die Ergebnisse zufriedenstellend.

Regionale Selektion
Schweizer Weine



SWISS WINE

Selektion von
Schweizer Weinen
aus mehreren Regionen



SWISS WINE

Grosse Selektion
Schweizer Weines



SWISS WINE

2.2.2. MICHELIN GUIDE STAR REVELATION NIGHT 2019

Der Abend der « Michelin Guide Star Revelation » ist die offizielle Veranstaltung zur Verleihung der Michelin-Sterne und der im Guide Michelin aufgeführten Kategorien. 2019 war SWP in Luzern zum ersten Mal offizieller Partner dieser Veranstaltung. SWP hat dem besten, bei der Michelin Star Revelation ausgezeichneten Sommelier, Christoph Kokemoor aus dem Restaurant Le Cheval Blanc des Hotels Les Trois Rois in Basel, den Swiss Wine Preis verliehen und anschliessend eine Auswahl an Schweizer Weinen aus den vier Regionen präsentiert, welche während des Cocktail Dinners nach der Zeremonie serviert wurden.



Übergabe des Michelin Sommelier Awards, von links nach rechts: Christoph Kokemoor, Gewinner 2019, Pierre-Alain Morard, Präsident SWP, Gwendal Poullennec, Geschäftsführer Guide Michelin
© Guide Michelin



SWP sponserte den Wein, der beim Cocktail Dinner serviert wurde
© Guide Michelin

2.2.3. GAULT & MILLAU

Die Partnerschaft mit Gault & Millau soll deren Restaurants für die hohe Qualität und Vielfalt der Schweizer Weine sensibilisieren und eröffnet gleichzeitig den Produzenten interessante Perspektiven, um in Restaurants neue Absatzkanäle zu generieren.

Darüber hinaus hat SWP den Preis für den besten Gault & Millau Sommelier übergeben. Der Preis ging an Edmond Gasser vom Restaurant Anne-Sophie Pic, Beau-Rivage Palace in Lausanne.



Übergabe des Preises Meilleur Sommelier Gault & Millau, von links nach rechts: Nicolas Joss, Geschäftsführer SWP, Edmond Gasser, Gewinner 2019, Knut Schwander, Verantwortlicher Gault & Millau Westschweiz
© Gault & Millau

2.2.4. PARTNERSCHAFT MIT DER FERNSEHSENDUNG « BON APP' » UND DER ZEITSCHRIFT « LE MENU »

Bon app' präsentiert 12 Produzenten - Paarung von Speisen und Wein

Die im RTS 1 ausgestrahlte Kochsendung « Bon app' » und SWP haben sich zusammengetan, um Schweizer Weine aus allen Regionen zu fördern. In der 2019er Staffel hat der Önologe Gilles Besse in 16 Sendungen Paarungen von Speisen und Schweizer Wein vorgestellt. Die Empfehlungen rankten sich um folgende Themen: Der Sommer neigt sich dem Ende zu, Inspiration aus dem Orient, Bistronomie, Jagd uvm.

Zeitschrift « le Menu »

« Le Menu » ist eine Zeitschrift mit Rezepten und kulinarischen Tipps. In Zusammenarbeit mit den sechs Weinbauregionen veröffentlicht SWP acht Publiereportagen und Anzeigen im Jahr. Es wurde eine Veröffentlichungsplanung für die nächsten zwei Jahre festgelegt.



SCHWEIZER WEIN

JETZT TERMINE NOTIEREN!

Offene Türen in Schweizer Weinkellern

Das Jahr ist noch jung, der Terminkalender noch nicht ganz voll. Also der richtige Moment, sich ein paar Termine in die Agenda einzutragen: die Tage der offenen Weinkeller. Ein grosses Frühlingsfest, bei dem die Winzer ihren jüngsten Jahrgang präsentieren.

Schweizer Weine aus dem Spitzenjahr 2018

Der 2018er-Jahrgang gehört zu den ganz grossen – da sind sich alle einig! Nicht nur der Non Filtré aus Neuenburg steht schon zur Probe bereit, auch andere Weissweine präsentieren sich bereits in guter Form: Der Chasselas aus dem Waadtland zeigt jene unbändige Frucht, die in der ganzen Schweiz geschätzt wird. Die Walliser Petite Arvine fasziniert mit ihrer Aromatik, und wer Genfer Pinot gris ergattert, darf dessen Würze auf sich wirken lassen. Vom Riesling-Sylvaner, der in Basel ebenso gut gedeiht wie in Schaffhausen, gar nicht zu reden.

Vielältiges Programm in den Weinbauregionen

Wer diese Weine vor Ort degustieren will, ist an den Tagen der offenen Weinkeller herzlich willkommen. In vielen Weinbauregionen werden extra für diese Tage Shuttle-Busse oder gar Sonderfahrten mit Zügen organisiert. Es lässt sich in grosseren Weinbaudörfern aber auch gut zu Fuss oder per Fahrrad von Weinkeller zu Weinkeller flanieren und die besondere Stimmung und wundervolle Landschaft in vollen Zügen geniessen.

Die Schweizer Winzer freuen sich darauf, ihren Betrieb zu zeigen, ihre

Weine auszuschmecken und über ihre Arbeit zu erzählen. Eine wunderbare Gelegenheit also, direkt ab Weinkeller einige der fantastischen 2018er-Weine zu erwerben.

DATEN OFFENE WEINKELLER

Deutschschweiz	1. und 4./5. Mai 2019
Neuenburg	10./11. Mai 2019
Genf	25. Mai 2019
Tessin	25./26. Mai und 1./2. Juni 2019
Wallis	30. Mai bis 1. Juni 2019
Waadt	8./9. Juni 2019

Weitere Informationen:
swisswine.ch/offeneweinkeller

Mit freundlicher Unterstützung von
SWISS WINE UND WEIN UND ABER

Chandras Weintipps



DER PFEFFRIGE
Syrah 2016, Jean-René Germanier Vin
Die schönsten Schweizer Syrahs stammen aus dem Rhönental VS. Einer der Topwinzer ist die Kellerei Jean-René Germanier. Ihr Syrah ist stoffig, mit würzig-pfeffriger Frucht und grosser Eleganz. Perfekter Begleiter zum Oster-Gätzli auf S. 32.
Gesehen bei
www.jrgermanier.ch
für CHF 19.–



DER FRUCHTIGE
Pi Not Noir 2016, Blanc de Noir, Siebe Dupf Kellerei
Ein Blanc de Noir ist ein Weisswein, vinifiziert aus Rotweintrauben. Dieser Wein ist aus Pinot Noir und reifte in Holzfässern. Nicht zu kräftig, schön fruchtig. Es ist der zweite Jahrgang dieses Weins, den die Kellerei Siebe Dupf lanciert hat.
Gesehen bei
www.shop.siebe-dupf.ch
für CHF 23.50



DER SÜFFIGE
Château de Vinzel 2014, Grand Cru
Der Château de Vinzel ist ein süffiger Chasselas, ein Vin de Soil – also ein Wein gegen den Durst. Noten von Honig, Heide und Lindenblüten, im Abgang trocken, mineralisch. Perfekt zu Fisch oder Käse. Das Weingut ist Mitglied von «Clos, Domaines et Châteaux» (c-d-c.ch).
Gesehen bei www.obrist.ch
für CHF 14.20



Eine Assemblage Blanc.

Eine Selektion aus den Traubenschätzen der besten Tanks und Fässer des Wallis. Mit einer offenen und vielschichtigen Aromatik in der Nase und schöner Frucht-konzentration am Gaumen. Kräftig mit saftiger Säure und langem Abgang. Hervorragend zu Apéro riche, Meeresfrüchten, Steinpilzrisotto oder Käsegerichten.

VALAIS AOC COOPERATION WINE PROVINS, 75 CL

19.95
(10 cl = 2.66)



Preisänderungen sind vorbehalten. Erhältlich in grossen Coop-Supermärkten sowie unter coopathome.ch und mondovino.ch

coop
Für mich und dich.

2.3. Grossverteiler

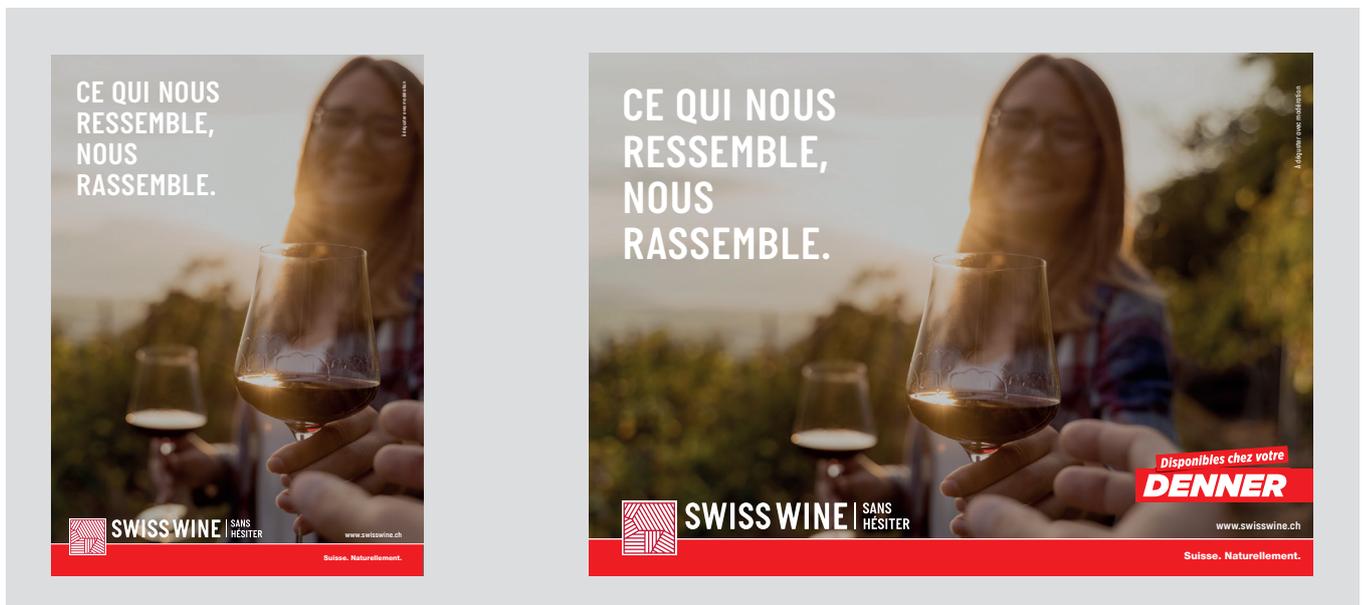
Um möglichst viele Schweizer Konsumenten zu erreichen, hat SWP die Partnerschaft mit den wichtigsten Grossverteilern der Schweiz, Coop und Denner, fortgeführt. Mit der regelmässigen Publikation von Sonderbeilagen ausschliesslich über Schweizer Wein wird ein breites Publikum angesprochen und der Verkauf gezielt gefördert und das Sortiment der Schweizer Weine bei den Grossverteilern erweitert.

COOP-Heft: Die jährliche Beilage, die den Schweizer Weinen gewidmet ist, hat eine bemerkenswerte Auflage von 2,85 Mio. Exemplaren. Sie wird einer Ausgabe des Coop Journals beigelegt und an alle Schweizer Haushalte verteilt. So werden 3,6 Mio. Leser erreicht.



Artikel aus unserer Zusammenarbeit mit dem COOP-Magazin

Denner: Anzeige im nationalen Prospekt, der in KW 35 in Haushalten und Niederlassungen verteilt wurde. Der Flyer hatte eine Auflage von 1,4 Mio. Exemplaren auf Deutsch, 600'000 auf Französisch und 120'000 auf Italienisch.



Denner-Schild am Eingang des Geschäfts bei der Unterstützungskampagne

In der Unterstützungskampagne durchgeführte Massnahmen

Verschiedene Studien haben ergeben, dass der Weinkonsum in der Schweiz zwischen 2015 und 2018 rückläufig war. Auch wenn die Auswirkungen auf die Importweine ebenso gross waren, leiden die Schweizer Weine stark unter diesem Konsumrückgang. Daher wollte SWP 2019 seine Präsenz bei den Grossverteilern und in der Gastronomie verstärken, um diese Marktakteure dazu zu ermutigen, die Schweizer Weine mehr in den Vordergrund zu stellen und anschliessend durch eine Art Dominoeffekt den Absatz zu fördern. Zu den zusätzlichen Massnahmen, die zum Ende des Jahres durchgeführt wurden, zählten:

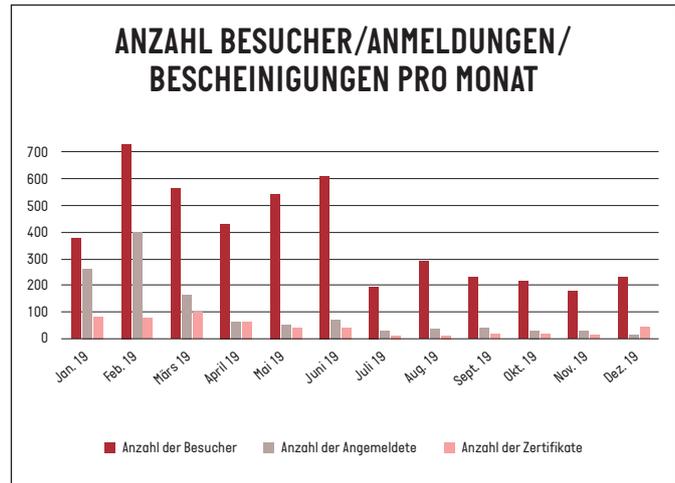
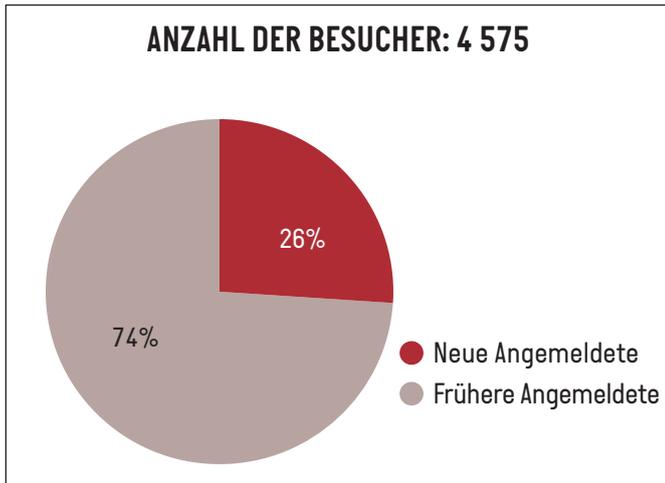
- COOP: Schaltung von Anzeigen in den letzten Wochen des Jahres und Verwendung des Swiss Wine-Logos.
- DENNER: Lancierung einer Kommunikationskampagne am Eingang der Geschäfte und Anbringung des Swiss Wine-Logos in den acht grössten Geschäften
- SPAR: Anzeigenschaltung in den Katalogen November-Dezember

Diese wichtigen Partnerschaften haben zum Ziel, mit der starken Präsenz der Importweine konkurrieren zu können und den Schweizer Konsumenten wieder Lust auf lokale Weine zu machen. Darüber hinaus hat SWP die Winzer für das Swiss Wine-Logo sensibilisiert, damit sie es sich aneignen, um eine starke gemeinsame Identität für alle Schweizer Weine ohne Berücksichtigung der Herkunftsregionen zu schaffen.

2.4. Schulung

2.4.1. SWISS WINE CAMPUS - WWW.SWISSWINE-CAMPUS.CH

Die E-Learning-Plattform Swiss Wine Campus, die im Mai 2018 online gestellt wurde, hat 2019 einen Anstieg der Anmeldungen von 26 % verzeichnet. Mit Hilfe dieses ausschliesslich dem Schweizer Wein gewidmeten Online-Schulungstools können Servicepersonal in der Gastronomie und im Weinhandel sowie auch Weinliebhaber ihre Kenntnisse über die Schweizer Weine erweitern. 29% der angemeldeten Nutzer haben eine Bescheinigung Niveau 1 erhalten, 9,5% eine Bescheinigung Niveau 2 und 5% eine Bescheinigung Niveau 3.



2.4.2. STUDIENREISE FÜR DIE TEILNEHMER DER WEINAKADEMIE IN RUST (AT)

Eine 2015 unterzeichnete Kooperationsvereinbarung markierte den Anfang einer engen Zusammenarbeit zwischen SWP und der Weinakademie in Rust (AT). SWP unterstützt die Ausbildung der Teilnehmer dieser Weinakademie in der Schweiz über verschiedene Weinmuster, Reisen in die Weinbauregionen der Schweiz sowie durch die Verleihung des Swiss Wine Awards an die/den Beste/n unter ihnen.



Übergabe des Swiss Wine Awards 2019 an Sebastian Spiegel durch Miriam Grischott
© SWP



Önotouristische Reise mit Teilnehmern der Weinakademie
© SWP

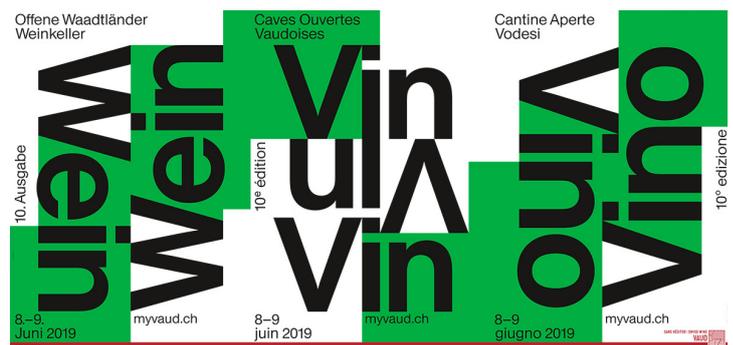
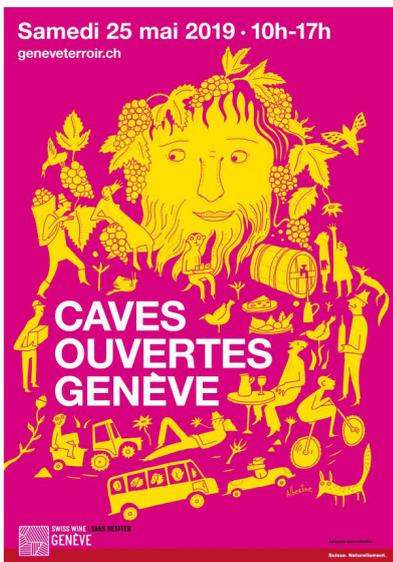
2019 wurden zwei internationale Klassen dieser Institution zu einer Reise durch die Weinbauregionen der Schweiz empfangen. Die erste Reise führte sie in die Deutschschweiz, ins Wallis zur WOW Expo und in den Kanton Waadt zu einem Besuch der Arena der FeVi. Während der zweiten Reise konnten sie die Regionen Genf und Waadtland entdecken. Bei Besuchen der Weinkeller und bei Degustationen von Weinen aus diesen drei Regionen konnten die zukünftigen Fachleute sich ein Bild von der grossen Vielfalt der Schweizer Weine machen.

2.5. Önotourismus

2.5.1. OFFENE WEINKELLER 2019

In der Schweizer Weinwelt sind die Offenen Weinkeller ein traditionelles Event, das man nicht verpassen sollte. SWP hat diese Aktion, die im Mai stattfand, mit Hilfe von Kommunikationsmassnahmen auf nationaler Ebene unterstützt. Diese Veranstaltung wurde über eine eigene Kampagne von SWP in den sozialen Netzwerken und in Zeitschriften beworben. Über eine Microsite im Internet mit dem Namen « Offene Weinkeller - Caves Ouvertes - Cantine Aperte », auf der alle Orte und Daten der offenen Weinkeller einzusehen waren, konnte die interessierte Öffentlichkeit schnell die wichtigsten Informationen für den Besuch einer Weinbauregion finden.

Die Seiten für die Offenen Weinkeller sowie für damit verbundene Veranstaltungen haben 8% der Besuche im gesamten Jahr 2019 auf der SWP-Website generiert.



Regionale Plakate zu den Offenen Weinkellern

2.5.2. SCHWEIZ TOURISMUS

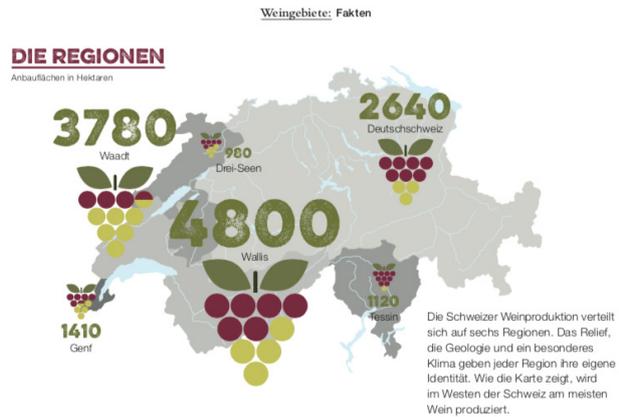
Über diese Zusammenarbeit soll erreicht werden, dass der Schweizer Wein auf dem nationalen und internationalen Markt als ein wichtiges Produkt in der touristischen Wertschöpfungskette angesehen wird. Die auf die Dauer von drei Jahren angelegte Partnerschaft umfasst drei Hauptziele:

- Die Motivation der einheimischen Bevölkerung, vermehrt Schweizer Weine zu entdecken und zu genießen
- Die Steigerung des Bekanntheitsgrades von Schweizer Wein und ihren Anbaugebieten im Ausland
- Die enge Zusammenarbeit bei der Entwicklung neuer Weintourismusangebote auf nationaler Ebene.

GRÜEZI

Eigentlich ist er ja viel zu kurz, der Schweizer Herbst. Keine andere Jahreszeit hat so viel zu bieten, keine andere macht es einem so leicht, das Leben mit allen Sinnen auszukosten. Magisch sind die Farben, köstlich die saisonalen Spezialitäten, fröhlich die Bauernmärkte und Winzerfeste. Apropos Winzerfeste: Bereits seit dem Römischen Reich werden hier Weinberge kultiviert. Die Schweiz ist also ein Weinland mit langer Geschichte und erstklassigen Tropfen. Jetzt im Herbst ist die beste Zeit, sie zu genießen.

Viel Spass an diesen 60 schönen Tagen im Herbst!



DIES UND DAS

43% Weiss- oder Rotwein? Natürlich beides.
57% Wobei mehr rote Rebsorten angebaut werden.

Haben Sie's gewusst? In jedem Schweizer Kanton werden Reben angebaut.



Nur etwa 1,5% des Schweizer Weins werden exportiert, was ihn im Ausland zur echten Rarität macht. Schweizer Wein genießt man deshalb am besten in der Schweiz.

148 000 000

In der Schweiz wurden 2018 nicht weniger als 148 Millionen 7,5-dl-Flaschen Wein produziert. Prost!

DIE TOP 10 SORTEN

Nach Anbauflächen in Hektaren

Die zehn meistangebauten Rebsorten der Schweiz teilen sich gerecht in fünf weisse und fünf rote auf.

Pinot noir	3986
Chasselas	3672
Gamay	1224
Merlot	1177
Müller-Thurgau	456
Gamaret	434
Chardonnay	386
Silvaner	285
Pinot gris	232
Garanoir	228

In Zusammenarbeit mit: **SWISS WINE** ONE WINE UND ABEN

Auszug aus dem Önotourismus-Magazin, realisiert in Zusammenarbeit mit Schweiz Tourismus

60 Tage Herbstgenuss

Grüezi Herr Lacourège
Nur der Herbst hat in so kurzer Zeit so viel zu bieten. An 60 Tagen können Sie die Schweiz mit all Ihren Sinnen erleben. Magisch sind die Farben, köstlich die saisonalen Spezialitäten, fröhlich die Bauernmärkte und Winzerfeste. Warten Sie nicht zu lange – es gibt ihn nur für kurze Zeit!

Aufgepasst: nur für kurze Zeit!

Weinerlebnisse
Nur der Herbst hat in so kurzer Zeit so viel zu bieten. An 60 Tagen können Sie die Schweiz mit all Ihren Sinnen erleben. Magisch sind die Farben, köstlich die saisonalen Spezialitäten, fröhlich die Bauernmärkte und Winzerfeste. Warten Sie nicht zu lange – es gibt ihn nur für kurze Zeit!

Den Wildtieren ganz nah
Wie wäre es mit einer Wanderung durch die Reben, einem Besuch beim Winzer oder einer Übernachtung mitten im Rebberg? Das Weinland wartet nur darauf, von Ihnen entdeckt zu werden.

digital pioneers

wir ja den Grundstein für kostenlose TV-Werbung gelegt.

t3n: Wie ging es nach dem Dreh weiter?

Nächste Seite ▶

S'HÄT SOLANG'S HERBST.
NUR NOCH 66 TAGE

Verwandte Themen

Schweiz. Gesponsert - G

Erlebe die schönste Zeit des Jahres in Graubünden.

S'HÄT SOLANG'S HERBST.
NUR NOCH 8 WOCHEN

MYSWITZERLAND.COM
Nur für kurze Zeit
Jetzt den Herbst erleben.

Mehr dazu

Du und 19 weitere Personen

👍 Gefällt mir 💬 Kommentieren ➦ Teilen

myswitzerland
Gesponsert

NUR FÜR KURZEN HERBST ERHÄLTICH.
NUR NOCH 9 WOCHEN

Mehr dazu

Newsletter und social media, in dem Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Önotourismus beworben werden



Blick vom Rebberg auf Spiez BE.



Herbst in der Schweiz

Keine andere Jahreszeit hat so viel zu bieten, keine andere macht es einem so leicht, das Leben mit allen Sinnen auszukosten. Entdecke jetzt den Schweizer Herbst!



Gemeinsame Begeisterung für die Schweiz.

Herbstwärts
Einstiegen, Fenster auf und los geht's! Der Herbst ist die schönste Jahreszeit für eine Genusstour durch die Schweiz. Auf über 1600 Kilometern geht's durch goldene Wälder und bunt gefärbte Rebberge. MySwitzerland.com/herbstgrandtour

Herbstfeste
Jetzt ist Zeit zum Festen! Landauf und landab prägen traditionelle Alpabzüge, Christleite, Wein- und Marronifeste den Veranstaltungskalender. Sie laden ein zum Zuschauen, Degustieren oder Mitmachen. MySwitzerland.com/herbstfeste

Auf in die Kantonshauptstädte
Als RAIFFEISEN-Mitglied mit Debit- oder Kreditkarte profitieren Sie im Herbst 2019 von vergünstigten Stadterlebnissen, reisen mit dem ÖV 40% günstiger und übernachten mit 30% Rabatt in ausgewählten Hotels. raiffeisen.ch/hauptstadt

Wein und Sein
Mal königlich im Schloss, mal wie Diogenes im Fass oder mitten in den Weinbergen des UNESCO-Welterbes Lavaux – in der Schweiz gibt es eine bunte Auswahl an Übernachtungsmöglichkeiten in den Rebbergen. MySwitzerland.com/weinreise

Herbstwärts
Einstiegen, Fenster auf und los geht's! Der Herbst ist die schönste Jahreszeit für eine Genusstour durch die Schweiz. Auf über 1600 Kilometern geht's durch goldene Wälder und bunt gefärbte Rebberge. MySwitzerland.com/herbstgrandtour

Sparen Sie jetzt mit der Tageskarte für 2
Vom 16. September bis zum 27. Oktober 2019 können Sie die Schweiz zu zweit besonders günstig erleben. Mit der Tageskarte für 2 sind Sie für 75 Franken einen ganzen Tag lang unterwegs. Damit Sie profitieren können, muss eine Person im Besitz eines Halbtax sein. sbb.ch/herbst

Energy Challenge
Umweltgerechte Mobilität, ewiges Saunieren, sparsame Elektrogeräte, klimaschonendes Reisen und sinnvolle Ernährung – die Energy Challenge unterstützt dich und die ganze Schweiz beim bewussteren Umgang mit Ressourcen und Energie. Informationen, Tipps und Quizze findest du auf der Energy Challenge App. commercial-publishing.ch/energy-challenge/

Auszug aus dem VIA-Magazin, realisiert von Schweiz Tourismus

2.5.3. UNTERSTÜTZUNG DES SCHWEIZER WEINTOURISMUSPREISES

Bei der dritten Ausgabe des Schweizer Weintourismuspreises und -treffens in Chamoson (VS) trat Swiss Wine als Partner als der Veranstaltung auf.

Das Weintouristische Erlebnis in Salgesch (VS) war der grosse Gewinner dieser Ausgabe während Castel de Daval in Siders (VS), Bouche à Oreille im Wallis, Sion & Wine Tour, Bike'N'Wine in Balerna (TI), Stall 247 in Maienfeld (GR), die Gourmet-Samstage in Yens (VD) die Preise in den jeweiligen neuen Kategorien Architektur/Landschaften, Kunst/Kultur, Entdeckung/Innovation, Umwelt/Entwicklung, Restauration/Hotellerie, Dienstleistungen/Organisation und lokales Handwerk erhielten. Der Ehrenpreis ging an das Château de Villa in Siders.



Gewinner des Schweizer Weintourismuspreises 2019
© Schweizer Weintourismuspreis



Übergabe des Preises an das Weintouristische Erlebnis in Salgesch
© Schweizer Weintourismuspreis

3. DIGITALE KOMMUNIKATION

3.1. Website – www.swisswine.ch

Ende Dezember 2019 enthielt swisswine.ch über 1'894 Artikel in 4 Sprachen. Der Inhalt teilt sich wie folgt auf: 67 % übernommene oder in Auftrag gegebene Beiträge, 27 % durch die Regionen, Swiss Wine oder das BLW veröffentlichte Beiträge, die restlichen 6 % sind Studien, Berichte oder Debatten.

Die beliebtesten Seiten und Artikel in 2019 waren:

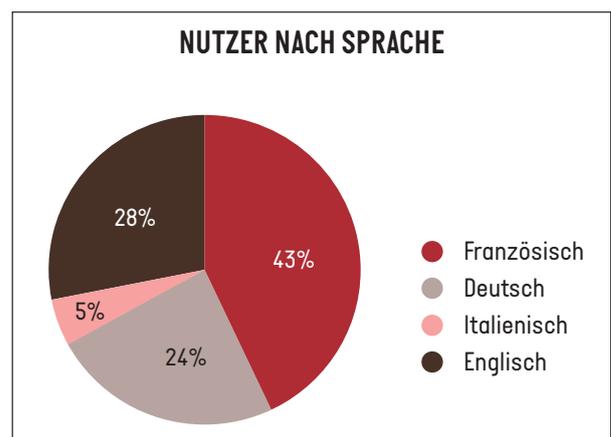
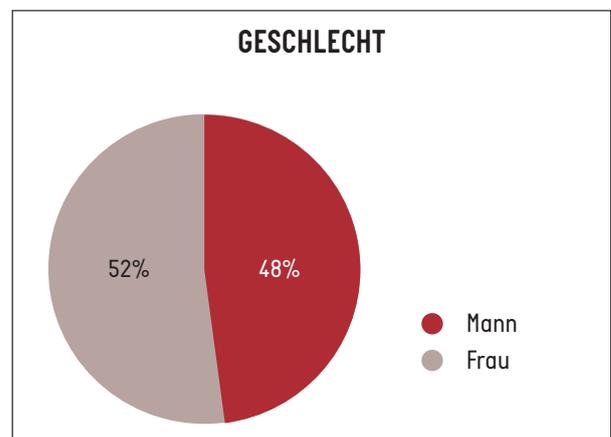
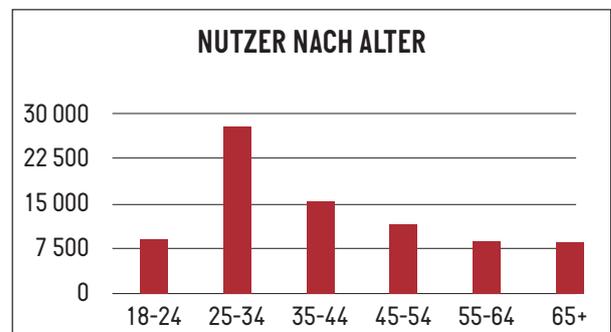
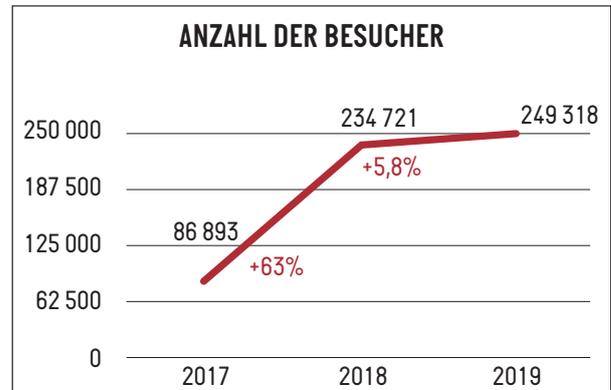
1. Swiss Wine Kalender
 - a. Offene Weinkeller in Genf
 - b. Offene Weinkeller im Wallis
 - c. La Fête des Vignerons in Vevey
2. Rebsorten
3. Kennzahlen
4. Produzenten

Infolge der Empfehlungen des Berichts 2018 ist die Anzahl der deutschsprachigen Inhalte erhöht worden. Somit sind 77 % der auf Französisch veröffentlichten Artikel, Analysen, Mitteilungen, Berichte und Debatten auch auf Deutsch erschienen.

Seit 2017 hat sich die digitale Präsenz von SWP positiv entwickelt. Die Frequentierung der Website steigt stetig. Zwischen 2018 und 2019 verzeichnet swisswine.ch einen Anstieg der Besuche um + 5,8%. Die Besucher kommen grösstenteils über die organische Suche (81,1%), der Rest über direkte Links (13,3%), soziale Netzwerke (3,3%) oder andere Wege (2,3%). Insgesamt verzeichnet die Website 78% neue Besucher.

Leserschaft

Personen, die sich für die SWP-Plattform interessieren, sind grösstenteils zwischen 25 und 34 Jahre alt und zu gleichen Teilen männlich und weiblich. Wir stellen fest, dass fast die Hälfte der Besucher der SWP-Website französischsprachig ist. Diese Zahl ist jedoch mit Vorsicht zu betrachten, da die Sprache des Benutzers von der Einstellung des Browsersystem abhängt.

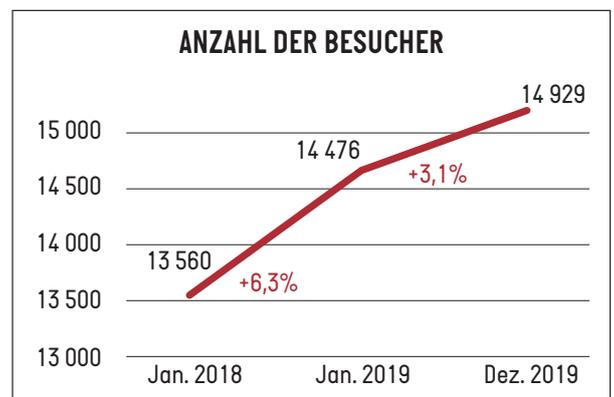


3.2. Soziale Medien

SWP hat die Freiburger Agentur « Up to you » beauftragt, sie bei der Erstellung und Planung der Inhalte sowie der Moderation der Facebook- und Instagram-Seiten zu unterstützen. Diese Zusammenarbeit hat Früchte getragen, da die Communities wachsen und immer stärker auf die angebotenen Inhalte reagieren. Auf Facebook und Instagram sind die angebotenen Beiträge in zwei Kategorien aufgeteilt: « Facts » und « Mit Wissen glänzen » für allgemeine Informationen, Veranstaltungen, Saisonalität sowie Paarungen von Speisen und Wein.

Facebook

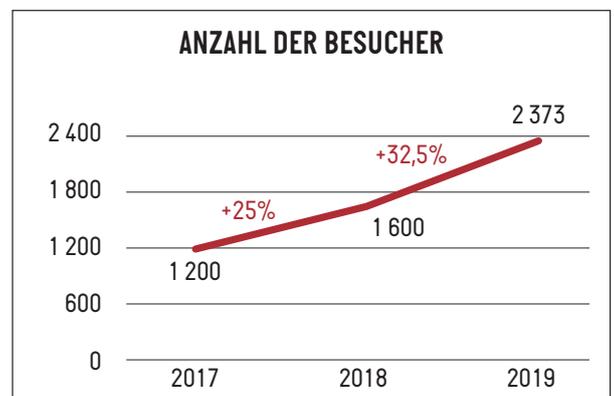
Es gab 192 Beiträge, was bedeutet, dass an jedem zweiten Tag ein Beitrag aufgeschaltet wird. Die beliebtesten Inhalte waren die offenen Weinkeller, die Fête des Vignerons und die Lancierung der neuen Kampagne « Swiss Wine - ohne Wenn und Aber ! » Die Inhalte haben 15'558 Interaktionen generiert, hierzu zählen « Likes », Kommentare und Mitteilungen.



Instagram

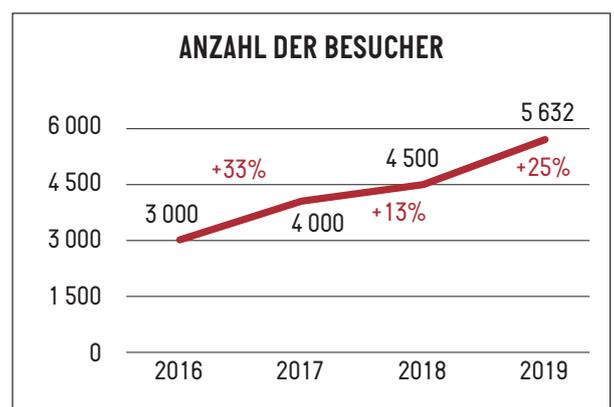
Es gab 196 Beiträge. Die beliebtesten Inhalte waren die Landschaften, Lese, Fête des Vignerons, und die Paarung Speisen und Wein zu Weihnachten. Die veröffentlichten Inhalte haben 5'832 Interaktionen generiert, hierzu zählen « Likes », Kommentare und Teilen über Privatnachricht.

Die Nutzung des Hashtags #swisswine steigt ebenfalls an. In 2019 wurde er 11'709-mal genutzt. Dies ermöglicht es, mit Hilfe des Social Media Monitoring Beiträge wiederzufinden, die Schweizer Weine zum Thema haben.



Newsletter

2019 wurden ca. 15 Newsletter versendet. Der Grossteil ging an Schweizer Produzenten und Teilnehmer am Projekt Swiss Wine Gourmet. Die durchschnittliche Öffnungsrate liegt bei 41 %. Im Durchschnitt wird ein Newsletter 1,4-mal vom gleichen Leser konsultiert.

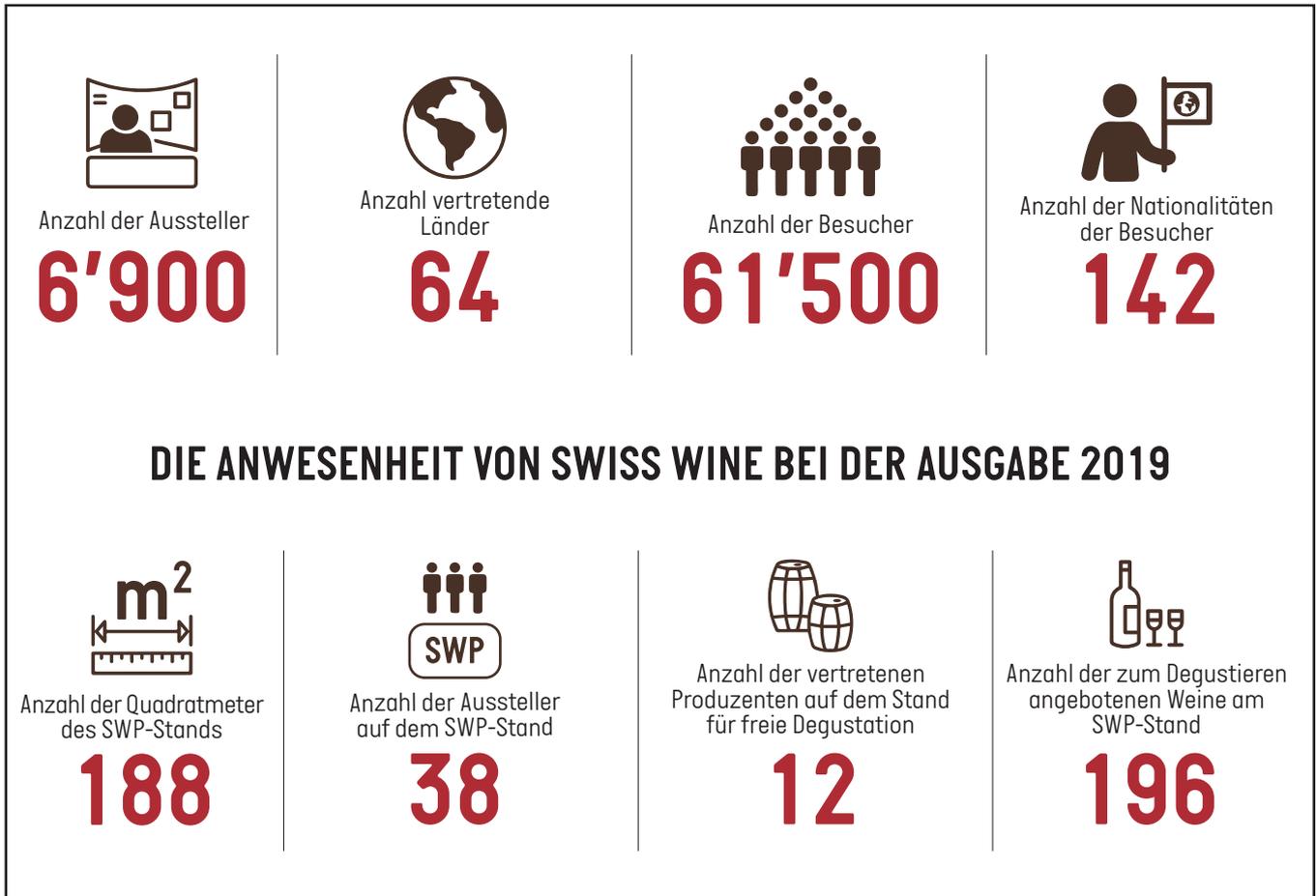


4. EXPORT

4.1. ProWein 2019

Die 25. Ausgabe der Fachmesse ProWein fand vom 17. bis zum 19. März 2019 in Düsseldorf statt.

ProWein ist in Bezug auf Steigerung der Bekanntheit und Vermarktung, die Veranstaltung mit der grössten Reichweite für Schweizer Wein auf dem internationalen Markt. Einige Zahlen zur ProWein:



Letzte Handgriffe am SWP-Stand vor der Öffnung der ProWein 2019
© SWP



Winzer am SWP-Stand bei der Ausgabe 2019
© SWP

4.2. Werbeaktivitäten in Deutschland

Agentur ff.k

Die Agentur ff.k mit Sitz in Hamburg unterstützt SWP bei den Werbeaktivitäten für die Schweizer Weine in Deutschland. Im Jahr 2019 hat SWP am Rheingau Gourmet & Wein Festival teilgenommen, das vom 21. Februar bis zum 10. März mit über 40 Chefs und 156 Winzern aus Europa, darunter 9 Produzenten aus der Schweiz, stattgefunden hat. Zusammen mit dem französischen Sternekoch Jean Georges Klein wurde am 26. und 27. Februar ein Menü mit 6 Gängen für das « Match » zubereitet. Jeder Gang wurde von zwei zu den Speisen passenden Schweizer Weinen begleitet. So konnten über 200 Gäste, grösstenteils aus Deutschland, die Schweizer Weine in einem gastronomischen Rahmen entdecken. Im Rahmen des Festivals hat Yvonne Heistermann, Sommelière und Chasselas-Botschafterin, eine Konferenz moderiert, die von einer Degustation von Schweizer Wein für über 60 Personen gefolgt wurde.



Paarung Essen und Wein beim Rheingau Gourmet & Wein Festival
© Rheingau Gourmet & Weinfestival



Kurs zu Schweizer Weinen für Sommeliers und Hotelfachschüler

Yvonne Heistermann, hat im Verlauf des Jahres in verschiedenen Hotelfachschulen und für Sommelier-Ausbildungen 18 Workshops zum Thema Schweizer Wein organisiert.



Schulung in Deutschland von Yvonne Heistermann
© Yvonne Heistermann

4.3. Exportentwicklung

Ein Blick auf die Vermarktungssituation der 2019 exportierten Schweizer Weine zeigt einen Anstieg des Volumens in Litern (+ 33%) und der Umsätze (+ 26%), jedoch eine Verringerung des Preises pro Liter um - 5,70%. Das Exportvolumen ist wieder auf dem Niveau von 2015 mit einem höheren Durchschnittspreis.

Jahr	Volumen in Liter	Umsätze in CHF	Entwicklung des Preises pro Liter
2014	754 014	6 622 140.00 CHF	8,78 CHF/l
2015	602 864	6 305 582.00 CHF	10,46 CHF/l
2016	526 674	5 574 377.00 CHF	10,58 CHF/l
2017	571 237	5 712 345.00 CHF	9,96 CHF/l
2018	447 875	5 420 363.00 CHF	12,1 CHF/l
2019	598 986	6 834 199.00 CHF	11,41 CHF/l

Quelle: ASCV, 2019

4.4. Diplomatisches Corps

Eines der Ziele des diplomatischen Corps ist die Aufwertung der Schweizer Weine in allen Schweizer Botschaften und Konsulaten auf der Welt. Der Verband der Schweizer Weinexporteure SWEA (Swiss Wine Exporters Association) stellt ihm seine Kompetenzen zur Verfügung, damit es über eine Auswahl an Weinen aus allen Weinbauregionen der Schweiz verfügen kann.

Jahr	Weinflaschen	Entwicklung im Vergleich zum Vorjahr
2014	58 570	- 2%
2015	51 978	- 11%
2016	52 698	+ 1%
2017	47 727	- 9%
2018	57 375	+ 20%
2019	57 750	+ 1%

Quelle: SWEA, 2020



Überreichung des Preises für den besten Schweizer Wein CMB 2019, organisiert vom FSV und SWP zu Beginn der Legislaturperiode, von links nach rechts: Marco Romano, Nationalrat und Präsident des IVVS, Nicolas Joss, Geschäftsführer der SWP, Jean-Daniel Coeytaux, Winzer in Yens, Thomas Costenoble, Geschäftsführer des CMB, Frédéric Borloz, Nationalrat und Präsident des FSV
 © SWP

5. STUDIEN & FORSCHUNGEN – JAHRESBERICHTE

5.1. Bundesamt für Landwirtschaft (BLW)

Weinkonsum 2019: Die Schweizer Weine werden auch weiterhin geschätzt

Die Statistik des Weinjahres 2019 zeichnet ein erfreuliches Bild für den Schweizer Weinbau. 2019 haben die Schweizer Weine erneut Marktanteile dazu gewonnen, insbesondere die Weissweine, deren Konsum in unserem Land um 7,5% gestiegen ist.

2019 haben die Konsumenten in der Schweiz mehr Wein als 2018 getrunken. Der Weinkonsum der Schweizer stieg im Vergleich zum Vorjahr um 4,7% an und beläuft sich somit auf 255 Mio. Liter, also ca. 40 Flaschen à 0,75 Liter, pro Person.

Die Schweizer Weiss- und Rotweine haben Rückenwind, insbesondere die Weissweine, deren Konsum um 3,3 Mio. Liter auf 47 Mio. Liter angestiegen ist. Doch auch die Schweizer Rotweine haben zugelegt: insgesamt 47,5 Mio. Liter (+ 4,3%).

Die Schaumweine sind weiter auf dem Vormarsch: Ihr Konsum ist um 3,3% auf rund 20 Mio. Liter angestiegen.

2018 und 2019 haben die Schweizer Konsumentinnen und Konsumenten Schweizer Wein den Vorzug gegeben. Die Marktanteile der Schweizer Weine zeigen einen erfreulichen Anstieg um 1,6% in 2018 und um 0,4% in 2019. Die hinzugewonnenen Marktanteile der Schweizer Weine sind das Resultat der guten Arbeit unserer Weinbauern und der herausragenden Qualität der daraus hervorgehenden Weine.

Allerdings ist aufgrund der Einschränkungen, die der Gastgewerbebranche im Kampf gegen die COVID-19-Pandemie auferlegt wurden, für 2020 ein Rückgang des Weinkonsums zu erwarten.

Ausführliche Zahlen zur Weinproduktion und zum Weinkonsum sind im Bericht «Das Weinjahr 2019» zu finden.

Quelle: Auszug aus der BLW-Pressemitteilung vom 23. April 2020

5.2. Schweizerisches Observatorium des Weinmarktes

Berichte zu den Schweizer Weinverkäufen 2019

2019: Die Schweizer Weine gewinnen im Bereich der Grossverteiler im Vergleich zu ausländischen Weinen Marktanteile hinzu

Der Bericht des OSMV konzentriert sich auf den Schweizer Weinmarkt bei den Grossverteilern. 2019 belaufen sich die Marktanteile (Volumen) der Schweizer Weine auf 27,5% der Weinverkäufe bei Coop, Denner, Manor, Globus, Migros, Spar, Volg und Landi. Das sind 1,1% mehr als in 2018. Bei den Umsätzen gewinnen Weine aus der Schweiz (+ 1,0%), aus Italien (+ 0,3%) und aus Frankreich (+ 0,2%) Marktanteile hinzu, zu Ungunsten von spanischen Weinen (- 0,4%) und Weinen aus dem Rest der Welt (- 1,1%).

OSMV-Bericht «Schweizer Weinmarkt 2019»

Die Aufnahme der Weinverkaufsdaten von Landi in 2019 präzisiert die Darstellung des Konsums im Bereich der Grossverteiler (im Jahr 2018 waren keine Zahlen von Landi enthalten). Wir stellen einen Anstieg der Verkäufe von Schweizer Weine um 7,6% fest, während der Weinabsatz insgesamt bei den Grossverteilern um 3,0% gestiegen ist. Die Preise für Schweizer Weine sind leicht gesunken (- 0,8%) und für ausländische Weine leicht angestiegen (+ 0,5%).

Die Verkäufe von Schweizer AOC-Weinen (Appellation d'Origine Contrôlée/Kontrollierte Ursprungsbezeichnung) sind um 7,7% gestiegen, während die Verkäufe der Vins de Pays (Landweine) um 7,1% gestiegen sind. Es ist eine allgemeine Preissenkung für Weissweine aus Schweizer AOC-Regionen zu verzeichnen (ausser für Genf: + 0,3%). Bei den AOC-Rotweinen ist diese Entwicklung weniger einheitlich. Bei den Schweizer AOC-Roséweinen sehen wir eine Preissteigerung (ausser für die Deutschschweiz - 4,2% und das Drei-Seen-Land - 2,9%).

Quelle: OSMV, 2020

8. IMPRESSUM

Adresse

Swiss Wine Promotion AG
Belpstrasse 26
3007 Berne

info@swisswine.ch

Tél. +41 (0)31 398 52 20

www.swisswine.ch



SWISS WINE | OHNE WENN
UND ABER

Schweiz. Natürlich.